



NEUE ZEITUNG HEUSENSTAMM

Nr. 42 / 2025 · 2. Jahrgang · Samstag, 18. Oktober 2025

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Eine Reise in die Vergangenheit

Mittelaltermarkt am Heusenstammer Schloss zog Besucherinnen und Besucher in seinen Bann



Wer „gewandet“ den Mittelaltermarkt besuchte, sparte sich die Hälfte des Eintritts und das nutzen nicht gerade wenige.

Heusenstamm (ah) Am Wochenende zog das prächtige Schloss Schönborn in Heusenstamm seine Gäste erneut in den Bann eines Mittelaltermarktes. Zwischen dem Bann- und den Schlosswiesen erwachte die Vergangenheit wieder zu neuem Leben. Schon der Blick auf das Schlossensemble war eine Einladung in eine andere Zeit. Das Barockjuwel, das seit dem 17. Jahrhundert die Altstadt von Heusenstamm prägt, diente auch diesmal als perfekte Kulisse. Im Innenhof machten Schaustände altes Handwerk greifbar, während Gruppen in farbenprächtigen Gewändern im Garten ihr Lager aufschlugen. Eine Harfinistin erzählte leise von längst vergangenen Tagen und der Fliegende Holländer schob sich mit seinen Kunststücken durch die Menge. Der Schlosseingang war wie ein „Zeittunnel“ und zog die Besucher in eine Welt, in der man für zwei Tage kaisertreu durchs

Leben gehen durfte. Organisator Carolan Lieb, Gründer der Agentur Lorraine Médiévale, ließ keinen Zweifel daran, wie wichtig ihm die Authentizität des Erlebnisses ist – trotz aller Fantasie: Die Geschichte greifbar machen und doch Raum für eine fantasievolle Inszenierung haben. Für Kinder ist das Fest auch etwas Besonderes: In einer bunten Ausstellung von Handwerk, Basteien und Geschicklichkeitsspielen geben Fabis Lederer und Samarix den Jüngsten praktische Zugänge zur Vergangenheit. Drachenjagd und Rattenfangen testen Geschicklichkeit, während kleine Bogenschützen mit zielsicheren Pfeilen kleine Preise gewinnen können. Wer Glück hatte, ging auch beim Mäuseroulette mit einem Preis davon. Die Tavernen locken mit frisch gebackenem Brot und Kräutermilch statt der sonst üblichen Currywurst – ein echter

Geschmack des Mittelalters. Lediglich beim Kaffee blinkte im Hintergrund eine moderne Kaffeemaschine. Das Marktgeschehen am Schloss ist ein buntes Panoptikum: Zwischen dem Bann- und den Schlosswiesen erwachte die Vergangenheit wieder zu neuem Leben. Schon der Blick auf das Schlossensemble war eine Einladung in eine andere Zeit. Das Barockjuwel, das seit dem 17. Jahrhundert die Altstadt von Heusenstamm prägt, diente auch diesmal als perfekte Kulisse. Im Innenhof machten Schaustände altes Handwerk greifbar, während Gruppen in farbenprächtigen Gewändern im Garten ihr Lager aufschlugen. Eine Harfinistin erzählte leise von längst vergangenen Tagen und der Fliegende Holländer schob sich mit seinen Kunststücken durch die Menge. Der Schlosseingang war wie ein „Zeittunnel“ und zog die Besucher in eine Welt, in der man für zwei Tage kaisertreu durchs

In diesem Jahr gab es eine besondere Premiere auf dem Mittelaltermarkt: Die Schaukämpfe der Heusenstammer Wikingergruppe „Austan Ulfar“.

Duos Infinity und das war ein besonderer Abschluss dieses Tages, der viele Zuschauer anzog. Am Ende gab es nicht nur viel Applaus und das Versprechen, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein, sondern auch zahlreiche Zugaberufe. Eine besondere Premiere auf dem diesjährigen Mittelaltermarkt: Die Schaukämpfe der Heusenstammer Wikingergruppe „Austan Ulfar“, die sich nahtlos in das Bild der historischen Lager einfügten. Einzelne, zu zweit oder zu dritt stellten sie sich mit Schwert und Schild bewaffnet dem Gegner. Es war zwar keine ernste Auseinandersetzung, sondern eher ein Wettkampf, bei dem ein angelegter Schwerttreffer für den Gegner das Aus bedeutete, aber schweißtreibend war es auf jeden Fall. Dazu trägt nicht nur das Gewicht des großen Schildes bei, sondern auch die Rüstung. Nach dem Auftritt, den auch viele Kinder mit großen Augen verfolgten, konnten sie sich Schild und Schwert und die Rüstung von Nahem betrachten.

Wer durch die Rathauspassage schritt, entdeckte hinter dem

Bann- und den Schlosswiesen erwachte die Vergangenheit wieder zu neuem Leben. Schon der Blick auf das Schlossensemble war eine Einladung in eine andere Zeit. Das Barockjuwel, das seit dem 17. Jahrhundert die Altstadt von Heusenstamm prägt, diente auch diesmal als perfekte Kulisse. Im Innenhof machten Schaustände altes Handwerk greifbar, während Gruppen in farbenprächtigen Gewändern im Garten ihr Lager aufschlugen. Eine Harfinistin erzählte leise von längst vergangenen Tagen und der Fliegende Holländer schob sich mit seinen Kunststücken durch die Menge. Der Schlosseingang war wie ein „Zeittunnel“ und zog die Besucher in eine Welt, in der man für zwei Tage kaisertreu durchs

tagsszenarien, ohne politisch zu werden. Wer „gewandet“ den Mittelaltermarkt besuchte, sparte sich die Hälfte des Eintritts und das nutzten nicht gerade wenige. So sah man Mönche und Nonnen, gefährlich aussehende Nordmänner und -frauen, Kreuzritter und auch schottische Kilts. Der Rabatt für die „Gewandeten“ wurde ganz bewusst gewählt, da sie so das Bild des Marktes noch bunter machen.

Antiquitäten und Gold

An- & Verkauf

Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold

Ankauf von:

- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißner
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold
- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
06106 / 27 72 112
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

NOCH TERMINE FREI!

GAWE-BAU

Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

JETZT ANGEBOT SICHERN!

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9 · 64839 Münster
Tel. 06071 / 391991
www.gawestrassenbau.de
Rufen Sie uns an – kostenlose Beratung!

Heusenstammer Goldschmiede

Ihr Fachteam für: Trauringe • Uhren • Diamanten • Gold • Silber

Wir kaufen Ihr Altgold zu Höchstpreisen

Unser Service für Sie: Gravuren • Reparaturen • Anfertigungen • Uhrenservice • Goldankauf

Frankfurter Str. 58 a · 63150 Heusenstamm · Tel. 06104 - 1788
heusenstammgoldschmiede@yahoo.com
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Mi. 10.00 - 15.00 Uhr, Sa. geschlossen.

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

EGRO

Direktwerbung GmbH

ZUSTELLER (m/w/d)

(Ab 13 Jahren)

Mehr Infos:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE
JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU



Christian Weichbrodt
Facharzt für
Allgemeinchirurgie &
Proktologie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Proktologie / Enddarmkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 06106-26810 oder
mvz08.siegenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender





ASKLEPIOS MVZ
MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Rodgau
Kronberger Straße 11, 2. Etage, 63110 Rodgau

„Dance Academy“ lädt zur Mitgliederversammlung

Heusenstamm (NZH) 13. Mitgliederversammlung der Dance Academy am Montag, 10. November, um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum (1. Stock) in der TSV-Maingau Halle, Jahnstraße 3 in Heusenstamm.

Die Tagesordnung lautet wie folgt: 1.Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2.Bericht des Kassenwarts, 3.Bericht der Kassenprüfer, 4.Bericht über das 12. Jahr der Dance Academy, 5.Entlastung des Vorstands, 6.Anträge zur Mitgliederversammlung, 7.Verschiedenes, Austausch, Diskussion.

Anträge zur Mitgliederversammlung schriftlich bis spätestens zum 1. November an die

TSV Heusenstamm, Jahnstraße 3, Abteilung „Dance Academy“, oder per E-Mail an: danceacademy@tsv-heusenstamm.de.

Vorherige Anmeldung erbeten an danceacademy@tsv-heusenstamm.de.

Man freut sich besonders auch über die Teilnahme und die Beiträge der gesetzlichen Vertreter der Kinder und Jugendlichen der Tanzabteilung, auch wenn sie selbst kein stimmberechtigtes Mitglied der Abteilung Dance Academy sind.

Es werden noch dringend Mitglieder gesucht, die bei der Vorstandsarbeit unterstützen. Bei Interesse kann man sich gerne auch schon vor der Mitgliederversammlung melden.

Open Campus an der Berufsakademie Rhein-Main mit großer Studienplatzbörse

Rödermark (NHR) Am Mittwoch, 29. Oktober, lädt die Berufsakademie Rhein-Main (BA) Studieninteressierte zu ihrem großen Open Campus ein. Interessenten können von 16 bis 18 Uhr (Einlass: 15.45 Uhr) die BA und ihren großzügigen Campus kennenlernen!

Zahlreiche Studierende, das BA-Team sowie Professoren sind an diesem Tag vor Ort und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Besonderes Highlight: Interessenten können an diesem Tag Bewerbungsgespräche mit Partnerunternehmen der BA führen und sich so mit etwas Glück direkt einen Studienplatz sichern.

Ein Speed-Dating mit Partne-

runternehmen? Wie funktioniert das? Im Rahmen einer großen Studienplatzbörse können sich Studieninteressenten mit den ausstellenden Unternehmen unterhalten, sich kurz vorstellen und über deren Angebote informieren. Wenn das Angebot den Vorstellungen entspricht und die Unternehmen überzeugt sind, ist die Tür zu einem Studienplatz geöffnet und das duale Studium kann 2026 bei der BA beginnen.

Wenn der Studienbeginn 2026 noch zu früh sein sollte, können Interessenten an diesem Tag trotzdem schon einmal ins duale Studium reinschnuppern, sich informieren und sich für ein späteres Studienjahr vormerken lassen.

Zur Anmeldung einfach das Formular auf der Webseite ausfüllen. Alternativ auch gerne per E-Mail an speed-dating@ba-rm.de oder per Tel. 3101 120. Mehr Informationen gibt es unter www.ba-rm.de.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Lidl, Mobile, Netto

Ihre HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

Botschafter Heusenstamms in Rhein-Main

Konzert der Stadtkapelle begeistert



Beim Jahreskonzert war ein buntes Programm rund um den Swing zu hören (Foto: ah)

Rembrücken (NZH) Die Eröffnung der Kerb in Rembrücken wurde musikalisch durch die Feuerwehrcapelle Rodgau begleitet. Das war dann Anlass sich beim Kerbspruch zu beschweren, dass man für die Musik auf eine Kapelle von „außerhalb“ zurückgreifen müsse und spekulierte, dass vielleicht irgendwann mal die Stadtkapelle das übernehmen könnte.

Musikalisch ist die Stadtkapelle sicher dazu in der Lage, trotzdem ist es wohl eher unwahrscheinlich, dass man die Stadtkapelle mit Blasmusik erlebt. Der Grund ist die musikalische Ausrichtung des Orchesters, die gepflegt wird. Da konnte man vor kurzem beim Jahreskonzert erleben und genießen. „Genau dein Swing“ - das ist das musikalische Hauptmotto der Stadtkapelle. Der Swing spielt eine wichtige Rolle bei uns, ohne dass wir uns nur darauf festlegen wollen. Auch lateinamerikanische Musik und ein breites Feld an Tanz- und Unterhaltungsmusik gehören zu unserem Repertoire. Unser Name „Stadtkapelle“ steht zu der modernen Musik keineswegs im Konflikt. Wir tragen diesen

Ehrentitel mit Stolz und sehen uns auch als Botschafter Heusenstamms im Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus, stand im Vorwort des Programms zum Jahreskonzert. Angelehnt an den berühmten Jazz-Club in der New Yorker 44th Street, hieß es diesmal „Birdland - und andere schräge Vögel“ und gespielt wurde buntes Programm rund um Swing und darüber hinaus. Das Thema des Konzertes war eigentlich schon an der Dekoration zu erkennen. Über der Bühne hing eine Vielzahl an bunten Papiervögeln, die extra für diese Veranstaltung

gebastelt worden waren. Los ging es in der Martinseehalle mit „Begin the beguine“ von Cole Porter. Danach wurde es brasilianisch mit dem dreiteiligen „Os Pássaros do Brasil“ von Kees Vlak. Bis zur Pause erklang noch „Bye bye blackbird“ von Ray Henderson „Yackety sax“ von J. Rich und R.Randolph, „Catwalk“ von Andrew Neu und „Cold duck time“ von Eddie Harris. Die zahlreichen Gäste konnten bei diesem Konzert auch einmal Orchesterleiter Piotr Konczewski nicht nur am Dirigentenpult, sondern auch am Schlagzeug als aktiven

Musiker erleben. Nach der Pause ging es mit Elan weiter im Programm mit „Skyliner“ von Charlie Barnet, „Mah Na Mah Na“ von Piero Umiliani, „Whirly bird“ von Neal Hefti, „Fly like an eagle“ von Steve Miller, „Snowbird“ von Gene MacLellan, „Die with a smile“ von S. tefani (Lady Gaga) Germanotta und P.eter Hernandez sowie – passend zum Konzertmotto - „Birdland“ von Joe Zawinul. Den großen und langanhaltenden Beifall für das Orchester wurde als Aufforderung zur Zugabe interpretiert, die dann prompt folgte.

Freier Blick auf die Schlossweiher: Pflegemaßnahmen ab 22. Oktober

Heusenstamm (NZH) Nach dem Ende der Brut- und Setzzeit werden ab kommenden Mittwoch, 22. Oktober, an beiden Schlossweihern in der Schlossallee Pflegemaßnahmen durch eine von der Stadt beauftragte Fachfirma durchgeführt. Hauptsächlich werden großflächig wild wachsende Brombeeren sowie Birken zurückgeschnitten.

Durch diese Maßnahme soll der freie Blick auf die Gewässer ringsum wieder verbessert werden.

Lebendigen Treffpunkt mit Spiel, Spaß und kulinarischem Genuss

Buntes Herbstfest auf dem Wochenmarkt Heusenstamm am 21. Oktober

Heusenstamm (NZH) Am Dienstag, den 21. Oktober 2025, lädt der Wochenmarkt Heusenstamm von 14 bis 19 Uhr zu einem herbstlichen Familienfest ein. An diesem besonderen Markttag erwartet die Marktbesucherinnen und -besucher ein buntes Programm für Kinder, ergänzt durch besondere saisonale Marktstände und herbstliche Genüsse für Erwachsene.

Die kleinen Gäste können sich zwischen 15 und 17 Uhr auf verschiedene Mitmachaktionen freuen: Beim Kinderschminken von Yvonne Farbenzauber gibt es fantasievolle Motive passend zur Jahreszeit, Lotti-Events sorgt mit einer Seifenblasenshow für staunende Augen und bei der Kinderstation mit Fangspiel, Spring-Angel und Kürbis-Luftballons ist Spiel und Spaß garantiert. Für ein besonderes Markterlebnis sorgt außerdem ein Auftritt der Marktmeisterin im Kürbiskostüm.

Auch für die Großen ist gesorgt: Der Wochenmarkt bietet an diesem Tag nicht nur seine gewohnte Vielfalt mit frischen und regionalen Produkten, sondern auch herbstliches Flair mit Kürbissen, gutem Wein und gemütlicher Atmosphäre. Darüber hinaus bereichern neue Stände mit erweitertem Angebot das Sortiment und laden zum Probieren und Mitnehmen ein.

„Mit dem Herbstfest möchten wir Familien einen besonderen Anlass bieten, unseren Wochenmarkt einmal anders zu erleben – als lebendigen Treffpunkt mit Spiel, Spaß und kulinarischem Genuss“, sagt Peter Keil, Niederlassungsleiter der Deutschen Marktgilde. „So bringen wir die Vielfalt des

Marktes in Verbindung mit einem Erlebnis für alle Generationen.“

Der Wochenmarkt in Heusenstamm findet regelmäßig dienstags von 13 bis 18 Uhr auf dem Bahnhofsplatz sowie samstags von 8 bis 13 Uhr bei der Alten Linde in der Leibnizstraße statt. Alle Informationen zum Heusenstammer Wochenmarkt finden Interessierte jederzeit auf heusenstamm.treffpunkt-wochenmarkt.de. Aktuelle News zu den heimischen Wochenmärkten gibt es außerdem auf Instagram unter [treffpunkt_wochenmarkt](https://www.instagram.com/treffpunkt_wochenmarkt).

Tauchsaison-Ende mit Gewässeruntersuchung im Schermsee

Heusenstamm (NZH) Am Samstag war der USCO (UnterwasserSport Club Obertshausen) wieder einmal zu Gast beim SFV Heusenstamm (Sportfischerverein Heusenstamm), um das „Traditionelle Abtauchen“ mit Gewässeruntersuchung im und am Schermsee durchzuführen. Beide Vereine verbindet eine 15jährige Freundschaft und Kooperation.

Die Taucher, darunter unsere zwei Jugendwarte, verabschiedeten sich von der Unterwasserwelt in unseren heimischen Gewässern, damit diese sich auf ihren Winterschlaf vorbereiten kann. Außerdem brachten sie Wasserproben für die Gewässeruntersuchung mit.

An diesem schönen Herbsttag hatte der Schermsee bei 10 Grad Wassertemperatur gute Sichtverhältnisse und noch schönen Pflanzenbewuchs wie die Seerosen. Unter Wasser wurde überwiegend Rauhohornkraut, Tausendblatt, Laichkraut und Teichmuscheln gesichtet.

Die Gewässeruntersuchung mit der chemischen Analyse ergab, dass der pH-Wert und die Nitrat-Werte sowie die anderen Ionen sich im üblichen niedrigen Bereich befinden. Fazit: Der Schermsee ist ein grünes Paradies mit seiner Artenvielfalt sowie seiner ausgeprägten Flora und Fauna. (Foto: USCO)



Mitglieder der Senioren-Union genießen Wein

Heusenstamm (NZH) Am letzten Samstag traf sich die Senioren-Union Heusenstamm zu einer geselligen Weinprobe, im Pfarrheim Maria Himmelskron.

Die Vorsitzende Dagmar Giehl, konnte auch die Vorsitzende der CDU, Heide Schwab und den Bürgermeister Steffen Ball, als Gäste begrüßen.

Unter der fachkundigen Leitung von Horst Rebell, vom gleichnamigen Weinhaus in Heusenstamm, wurden 8 verschiedene Weine, von Weiß über Rose bis Rot, aus verschiedenen deutschen Anbaugebieten präsentiert und genossen. Zwischen den einzelnen Proben, stärkten sich die zahlreichen Gäste, mit deftigen Spezialitäten der Metzgerei Ott, aus Heusenstamm. (Foto: privat)



Kammerkonzert Zither „Alt trifft neu“

Trio Et Cetera spielt in der Ev. Kirche Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr, lädt die evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm in ihre Kirche zu einem Kammerkonzert an der Zither mit dem Trio Et Cetera ein. Die Zither ist ein relativ junges Instrument, das Mitte des 19. Jahrhunderts in der bürgerlichen und aristokratischen Hausmusik Fuß fasste, um dann zu einem der beliebtesten Instrumente der alpenländischen Volksmusik zu

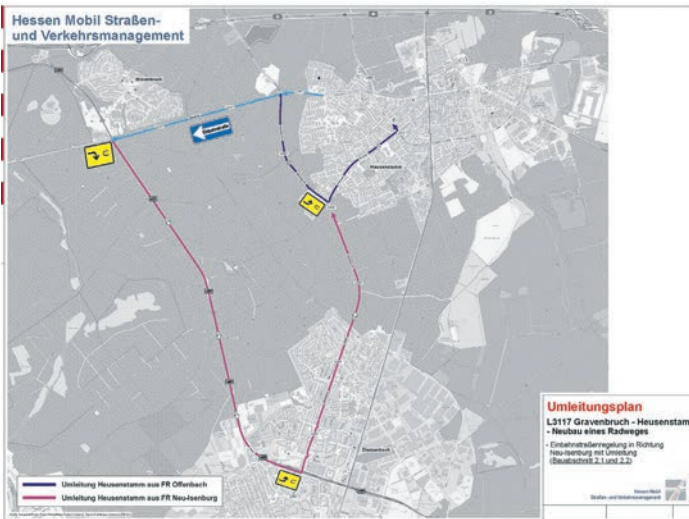
werden. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich sowohl ihre Bauweise als auch ihr Repertoire erheblich weiterentwickelt, sodass uns heute ein sehr vielseitiges Spektrum von Spiel- und Konzertiliteratur zur Verfügung steht. Dazu gehören u.a. Bearbeitungen von Lautenwerken, die sich hervorragend für die Zither eignen, eine Fülle von Originalkompositionen aus der Blütezeit der romantischen Zither, aber auch eine immer

größere Zahl von Werken der Neuen Musik, die eigens für den besonderen Klang und die vielfältigen technischen Möglichkeiten des Instruments geschrieben wurden, bis hin zu Pop und Jazz. Neben der Diskant- und Altzither sind Quint- und Basszither weitere Vertreter der Zitherfamilie. Die drei südhessischen Mitglieder des Trios Et Cetera haben es sich zum Ziel gesetzt, das Instrument in seiner Viel-

falt wieder bei uns hör- und erlebbar zu machen, wird es doch sonst meist mit der alpenländischen Volksmusik oder der Titelmelodie des Filmes »Der dritte Mann« in Verbindung gebracht. Das Konzertprogramm reicht von der Renaissance über Barock und Klassik bis zu zeitgenössischer Musik. Trio Et Cetera sind Birgitta Zielbauer, Egelsbach Nikola Hammon, Rodgau Andreas Lippert, Darmstadt.

Bau eines neuen Rad- und Fußwegs entlang der L 3117 zwischen Heusenstamm und Gravenbruch

Heusenstamm (NZH) Hessen Mobil, die zuständige Landesbehörde für Bundes-, Landes- und die meisten Kreisstraßen in Hessen, baut einen neuen Rad- und Fußweg entlang der Landesstraße 3117 zwischen dem Neu-Isenburger Stadtteil Gravenbruch und Heusenstamm. Hierfür sind umfangreiche Baumaßnahmen und Umleitungen erforderlich. Wie Hessen Mobil jetzt mitteilt, startet der zweite Bauabschnitt ab Montag, 27. Oktober. Wie im ersten Bauabschnitt wird eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet, und Verkehrsteilnehmende können die L 3117 vom Ortsausgang Heusenstamm in Richtung Neu-Isenburg fahren. In der Gegenrichtung führt die Umleitung an der sogenannten „Kempinski-Kreuzung“ auf die B 459 durch Dietzenbach und über die L 3001 (Dietzen-



bacher Straße) und die Hohebergstraße ins Stadtgebiet Heusenstamm. Die B 459 bleibt während der Arbeiten in beide Richtungen befahrbar. Ferner bleibt die L 3001 zwischen Offenbach und Dietzenbach durchgehend befahrbar; auch das Abbiegen in Richtung Neu-Isenburg ist weiter-

hin möglich. Gesperrt ist ausschließlich die Abzweigung nach Heusenstamm. Nach Angaben von Hessen Mobil dauert der zweite Bauabschnitt voraussichtlich bis Anfang/Mitte Dezember. Hintergrund Der Neubau des Rad- und Fußwegs inklusive Verfestigung

des Bodens (Frostschutz) erfolgt durch Hessen Mobil mit seinem Projektpartner Stadt Neu-Isenburg. Außerdem werden zwei Bushaltestellen sowie eine Feuerwehrezufahrt nach Gravenbruch neu gebaut. Die Gesamtkosten liegen bei rund 2,25 Millionen Euro und werden vom Land Hessen getragen. Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene gibt's unter mobil.hessen.de. (Karte: Hessen Mobil)

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

EXPERTENRAT



Wie geht's – wie steht's?

Wenn wir diese alltägliche Begrüßung wortwörtlich nehmen, steckt darin mehr Wahrheit, als man denkt. „Wie geht's?“ beschreibt, wie wir uns tatsächlich bewegen – unsere Gangqualität. „Wie steht's?“ verweist auf Haltung, Balance und Standfestigkeit. Beide Fragen berühren die Grundlagen unserer Gesundheit.

Gehen ist Ganzkörperarbeit: 656 Muskeln müssen fein aufeinander abgestimmt sein, wie ein Orchester, das nur dann harmonisch klingt, wenn jedes Instrument im richtigen Moment einsetzt.

Gehen ist ein komplexes Zusammenspiel von Mobilität und Stabilität. Während der Fuß Bodenkontakt aufnimmt, muss das Knie dämpfen, die Hüfte führen und der Rumpf stabilisieren. Gleichzeitig rotieren Becken und Brustkorb gegeneinander, damit der Körper in der Vorwärtsbewegung ausbalanciert bleibt. Wenn ein Gelenk seine Aufgabe nicht erfüllt, übernehmen andere – meist kompensatorisch. Das funktioniert eine Zeit lang, kann aber auf Dauer zu Fehlbelastungen führen.

Jeder Schritt ist ein koordinierter Wechsel zwischen Stand- und Schwungphase. In der Standphase trägt der Körper Gewicht und stabilisiert sich

gegen die Schwerkraft. In der Schwungphase wird Energie neu aufgebaut, um den nächsten Schritt einzuleiten. Je besser diese Phasen ineinandergreifen, desto effizienter und leichter wirkt der Gang. Eine eingeschränkte Beweglichkeit in Hüfte oder Brustwirbelsäule zeigt sich sofort im Rhythmus und der Schrittqualität.

Gezieltes Training kann diese Abläufe verbessern. Es geht dabei nicht nur um Ausdauer, sondern um funktionelles Verständnis: Wie arbeitet mein Fußgewölbe? Wie stabilisiert sich meine Hüfte? Wie koordiniert mein Rumpf die Bewegung? Wer diese Zusammenhänge trainiert, optimiert nicht nur seinen Gang, sondern entlastet Gelenke, verbessert Haltung und steigert die Effizienz jeder Bewegung – Schritt für Schritt.

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und
Personal Trainer



Bei Rückfragen
kontaktieren Sie mich
gerne bei WhatsApp:
+4916091630372

Musikalische Lesung „Brautbriefe Zelle 92“

Szenische Lesung der Brautbriefe Dietrich Bonhoeffers

Heusenstamm (NZH) Der „Förderverein evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm e.V.“ lädt zu einer szenischen Lesung der Brautbriefe Dietrich Bonhoeffers mit seiner jungen Verlobten Maria von Wedemeyer am Sonntag, 19. Oktober, 18 Uhr, in die evangelische Kirche, Frankfurter Str. 80, ein.

Der bekennende Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer schrieb neben seinen bekannten Werken auch Gedichte, Gebete für seine Mithäftlinge und bewegende Briefe.

Im Briefwechsel mit seiner jungen Braut „Brautbriefe Zelle 92“ wird nicht nur eine ungewöhnliche Liebesgeschichte erlebt, dieser offenbart auch einen glaubensgewissen und

auf Rettung hoffenden Bonhoeffer.

Die Briefe sind nicht zuletzt so bewegend, da die Zuhörerschaft weiß, dass alle Hoffnung vergebens war. Dietrich Bonhoeffer wurde kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs von den Nationalsozialisten hingerichtet.

In Szene gesetzt wird die Lesung des Briefwechsels von Sina Koch und Marius Loch in verteilten Rollen. Der Konzertgitarrist Clemens Rech gestaltet diese musikalisch.

Die schwierigen Zeit- und Begleitumstände werden von der Moderatorin Sophie Eckert beleuchtet.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

MOBILE®
DER WOHN•SPASS

PREISSCHLAGER

WIR LIEBEN NIEDRIGE PREISE!



Wir lieben niedrige Preise!
HAVE A LOOK
Jetzt Online entdecken

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!



89,90
je **49,90**
BASKO 1
Freischwinger.

38%
259,-
SAMSON Esstisch.

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von **Kempf**
Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko.

Landschaftspflegeverband startet durch

Marion Buley übernimmt Geschäftsführung

Kreis Offenbach (NZH) Zum 1. September 2025 hat Marion Buley die Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbandes Kreis Offenbach e.V. übernommen. Gleichzeitig wurde die Geschäftsstelle in der Carl-Zeiss-Straße 35 in Rödermark – Ober-Roden bezogen. „Damit kann der Landschaftspflegeverband nun durchstarten“, freut sich der Kreisbeigeordnete Alexander Böhn, der auch dem Vorstand des Vereins angehört. „Mit Frau Buley haben wir eine erfahrene Expertin im ökologischen Land- und Streuobstbau, die darüber hinaus über Erfahrungen in einem anderen hessischen Landschaftspflegeverband verfügt, gewonnen“, sagt Alexander Böhn. „Die Agraringenieurin und zertifizierte Landschaftsobstbauerin hat im Bewerbungsverfahren den Vorstand komplett überzeugt“, fügt Dr. Rüdiger Werner, der Vorsitzende des geschäftsführenden Vorstands, hinzu.

Marion Buley studierte Agrarwissenschaften und Europäische Unternehmensführung. Sie arbeitete über 30 Jahre als Beraterin und Projektmanagerin in vielfältiger Weise für den Ökolandbau, unter anderem war sie mehr als zehn Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit tätig und unterstützte die ökologische Landwirtschaft in 30 Ländern. Als selbstständige Beraterin setzte sie sich intensiv mit den Permakultur-Prinzipien auseinander und leitete ein



Vor der Sitzung des Landschaftspflegeverbands im Kreishaus Dietzenbach nahmen sich die neue Geschäftsführerin Marion Buley und der geschäftsführende Vorstand Zeit für ein Foto auf der Terasse (von links): Gerold Eckert, der Ortslandwirt der Stadt Dietzenbach, Dr. Rüdiger Werner, der 1. Vorsitzende des NABU Kreisverbands Offenbach, Marion Buley und Kreisbeigeordneter Alexander Böhn.

Streuobstprojekt in verschiedenen Regionen Bayerns. Im Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V. betreute sie ein Streuobst-Vermarktungsprojekt und absolvierte dort auch eine Ausbildung zur zertifizierten Landschaftsobstbauerin. Ein besonderes Anliegen ist ihr der Erhalt und die Pflege des Kulturbiotops Streuobstwiese als vielfältiger Lebensraum für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Seit seiner Gründung im März 2024 waren beim Landschaftspflegeverband zunächst zahlreiche organisatorische Schritte vorzunehmen, beispielsweise die Eröffnung eines Vereinskontos und die Suche nach passenden Räumlichkeiten für die Geschäftsstelle. Mit notarieller Unterstützung erfolgte die Eintragung in das

Vereinsregister. Auch die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt ist inzwischen erfolgt. So konnte bereits ein erster Förderantrag beim Land Hessen gestellt werden, um erste Mittel zum Aufbau einer Geschäftsstelle zur Verfügung zu haben. Mit der neuen Geschäftsführerin endet auch die kommissarische Geschäftsführung durch die Kreisverwaltung. Marion Buley wird nun den Aufbau des Landschaftspflegeverbandes vorantreiben. Auf Basis der bereits durch die Untere Naturschutzbehörde erfolgten Vorarbeit wird in Kooperation mit den Vereinsmitgliedern ein sinnvolles Maßnahmenpaket zur Förderung von Landschaftspflege und Biodiversität auf Kreisgebiet geschnürt. Für die Auswahl pri-

oritärer Maßnahmen sind unter anderem die Vorgaben der LPV-Förderrichtlinie des Landes Hessen ausschlaggebend. Zusätzlich stehen ein eigener Internetauftritt zur Information über die Arbeit des Landschaftspflegeverbands Kreis Offenbach e.V. sowie die Ausschreibung einer Fachkraftstelle an. Der Landschaftspflegeverband Kreis Offenbach e.V. Kommunen und Kreis setzen sich gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten sowie Naturschutzorganisationen dafür ein, die artenreiche Kulturlandschaft in der Region zu bewahren, Naturräume wieder ökologisch aufzuwerten und langfristig durch Pflege zu erhalten. Dabei geht es um die Förderung verschiedener blütenreicher Lebensräume und

Geburtstage und Jubiläen

18.10. Horst Barthel,	85 Jahre
18.10. Sevil Basay,	75 Jahre
20.10. Adelheid Schreckenbach,	90 Jahre
20.10. Giannoula Nikolaou,	75 Jahre
20.10. Hans-Rudolf Noack,	75 Jahre
20.10. Hans-Jürgen Zintel,	70 Jahre
21.10. Regina Kircher,	75 Jahre
21.10. Uwe Köhler,	70 Jahre
22.10. Hedda Fam,	85 Jahre
24.10. Eva-Maria Lütz,	80 Jahre
Goldene Hochzeit	
24.10. Marion und Winfried Schiele	

Apotheken-Notdienst

18.10.	PAM Apotheke Königsberger Str. 2, Obertshausen, Tel.: 06104/4099188
19.10.	Alexander Apotheke Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
20.10.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273
21.10.	Apotheke im Ärztezentrum Rowentastraße 2-4, Offenbach, Tel.: 069/98556666
22.10.	Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel.: 069/894149
23.10.	Schwanen Apotheke Marktplatz 8, Offenbach, Tel.: 069/8090660
24.10.	Westend Apotheke Ludwigstr. 112, Offenbach, Tel.: 069/811492

Biotope, die wiederum die Lebensgrundlage für viele schützenswerte Tierarten wie zum Beispiel Insekten, Reptilien oder Vögel darstellen. Gewässerrenaturierung und die Förderung von Feuchtwiesen sind weitere wichtige Themen. Ziel ist es, für künftige Generationen ein lebenswertes Umfeld zu erhalten. Zusätzlich wird mit der zielgerichteten Umsetzung von Landschaftspflegemaßnahmen auch ein wichtiger Beitrag für den Kli-

maschutz geleistet. Der Landschaftspflegeverband ist paritätisch besetzt. Der Vorstand besteht aus jeweils vier Personen aus den Bereichen Politik, Landwirtschaft und Naturschutz. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Kreisbeigeordneten Alexander Böhn, Dr. Rüdiger Werner, dem 1. Vorsitzenden des NABU Kreisverbands Offenbach, und Gerold Eckert, dem Ortslandwirt der Stadt Dietzenbach.

Staupe-Fall im Kreis Offenbach

Veterinäramt empfiehlt dringend Impfung von Hunden

Kreis Offenbach (NZH) Nach einem positiven Staupe-Fall im Kreis Offenbach rät das Veterinäramt Hundehalterinnen und -halter dringend dazu, den Impfstatus ihrer Tiere zu überprüfen. Die für den Menschen ungefährliche Viruserkrankung endet bei Hunden ohne entsprechenden Impfschutz in vielen Fällen tödlich. Das Hessische Landeslabor hatte zuvor am Mittwoch die Infektion eines Fuchses bestätigt. Er war Ende September in der Danziger Straße in Rödermark aufgefunden worden. Staupe ist nicht melde- und

anzeigepflichtig, hat sich in den vergangenen Jahren jedoch zunehmend unter Wildtieren ausgebreitet. Neben Füchsen können unter anderem Marder, Dachse, Wiesel und Waschbären erkranken. Da diese Tiere immer öfter in Wohngebiete vordringen, können sich Hunde gegebenfalls nicht nur auf Waldspaziergängen anstecken, sondern ebenso in heimischen Gärten oder in der Nachbarschaft. Auch untereinander können Hunde die Erreger weitergeben. Übertragen wird das Virus per Tröpfcheninfektion sowie durch direkten

Kontakt mit Speichel, Nasen- und Augensekreten sowie Urin und Kot. Die Symptome einer Staupe-Erkrankung können bei Hunden sehr unterschiedlich sein. Häufig treten hohes Fieber, Nasen- und Augenausfluss, Niesen, Husten oder Atemnot, Erbrechen oder Durchfall auf. Manche Tiere zeigen auch Bewegungsstörungen und/oder starken Gewichtsverlust. Ein Schnelltest in der Tierarztpraxis kann innerhalb kurzer Zeit Aufschluss über eine mögliche Infektion geben. Je nach Schwere des Verlaufs liegt die Sterbewahr-

scheinlichkeit erkrankter Hunde bei bis zu 80 Prozent. Eine Impfung ist die wichtigste und wirksamste Maßnahme, um Hunde zu schützen. Die Staupe-Impfung gehört in Deutschland zum Standard im Welpenalter und sollte regelmäßig – meist im Drei-Jahres-Rhythmus – aufgefrischt werden. Das Veterinäramt des Kreises rät vor allem auch Hundehalterinnen und -haltern, deren Tiere aus dem Ausland, etwa aus Osteuropa, stammen, den Impfstatus umgehend zu überprüfen und fehlende Immunisierungen nachzuholen.

Ausstellung: „Farbspiele zwischen Sandkorn und Kosmos - Alles in Bewegung“

Heusenstamm (NZH) Die Ausstellung: „Farbspiele zwischen Sandkorn und Kosmos - Alles

in Bewegung“ läuft bis Dienstag, 28.Oktober, im Haus der Stadtgeschichte, Eckgasse 5,Heusenstamm. Öffnungszeiten: Von Samstag, 18., bis Freitag,24.Oktober, von 15 bis 18 Uhr, Samstag, 25.Oktober, geschlossen. Sonntag, 26. bis Dienstag, 28.Oktober, von 15.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung. Kontakt: B.Fischer, E-Mail: bb-fischer@t-online.de, Tel.5706, Mobil: 01774945704. Die Ausstellung der Bilder dient dem Verkauf zu günstigen Preisen, die nicht denen von Künstlern entsprechen, die davon leben. Der Erlös kommt Projekten der Hilfe zur



Selbsthilfe auf der Insel Sumba/Indonesien sowie Projekten der Bürgerstiftung und der

„Initiative Stolpersteine“ in Heusenstamm zugute. (Foto: privat)

Impressum

NEUE ZEITUNG
HEUSENSTAMM

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Schön Klinik Lorsch: Gelenkersatz aus Expertenhand Jetzt kurzfristig Beratungstermin sichern und 2026 durchstarten!

Die Schön Klinik Lorsch ist seit zehn Jahren als „EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung“ zertifiziert. Dieses Zertifikat steht für die höchste Qualitätsstufe in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit künstlichem Gelenkersatz. Damit ist gewährleistet, dass vor, während und nach der Operation jederzeit eine optimale Betreuung stattfindet. Mit rund 1.300 implantierten Kunstgelenken pro Jahr zählt die Klinik zu den drei größten Einrichtungen Hessens im Bereich der Endoprothetik. Unser erfahrenes Team verbindet umfassendes Fachwissen mit den neuesten Erkenntnissen aus der medizinischen Forschung und nutzt robotisch unterstützte OP-Techniken. Als besonderen Service bieten die Experten in den Herbst- und Wintermonaten kurzfristige Beratungstermine an, damit Patientinnen und Patienten wieder schmerzfrei und mobil in das neue Jahr starten können.



Bitte wenden Sie sich für einen kurzfristigen Beratungstermin an unsere Terminvergabe unter 06251 591-360 oder nutzen Sie unser Patientenportal (<https://patientenportal.schoen-klinik.de>). Bitte beachten Sie, dass Sie für einen Kliniktermin eine Überweisung oder eine Einweisung von Ihrem Facharzt benötigen. Mehr Infos zum Thema Gelenkersatz finden Sie hier:



Wärme, die von innen kommt

Wenn draußen der Wind weht, die Temperaturen sinken und die To-do-Liste kein Ende nimmt, tut eine Auszeit besonders gut. Ein kurzer Augenblick, in dem ein gutes Essen nicht nur satt, sondern rundum zufrieden macht. Genuss, der entspannt und entschleunigt. Die Marke CHAMPIGNON steht seit jeher für Käse, der Tradition und Qualität vereint. Ausgewählte Zutaten und handwerkliches Können machen jede Spezialität zu etwas Besonderem – und zur idealen Basis für Mahlzeiten, die Körper und Seele wärmen. Ein solches Wohlfühlgericht ist die CHAMPIGNON Frittata mit Brokkoli, Tomaten und grünen Bohnen. Dafür wird frisches Gemüse blanchiert, mit Eiern, Sahne und cremigem

CHAMPIGNON Rahm Camembert – „Das Original“ (125 g) vermischt und im Ofen goldbraun gebacken. Das Ergebnis: fluffig, aromatisch und herrlich unkompliziert. Ob warm zum Abendessen, kalt beim Brunch oder zwischendurch – die Frittata bringt Farbe, Geschmack und Wohlfühl auf den Teller und in den turbulenten Alltag.



Das vollständige Rezept sowie viele weitere Ideen gibt's unter:
www.kaeserei-champignon.de/rezeptideen
Viel Freude beim Nachkochen & Genießen!

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Proteinreich genießen: Rustikales Landbrot mit Quäse Mild und Rote-Bete-Hummus

Proteinreiches Essen muss weder langweilig noch einseitig sein. Mit dem Sauermilchkäse Quäse wird aus einem belegten Brot ein smarter Sattmacher.

Die ideale Basis für ein eiweißreiches Power-Brot¹ ist Quäse Mild: Der überzeugt mit von Natur aus 30 % Protein, nur 0,5 % Fett und eignet sich perfekt für eine ausgewogene Ernährung – ob vegetarisch, kohlenhydratarm oder laktosefrei.²

Wer bewusst isst, will nicht verzichten, sondern kreativ genießen. Das üppig belegte Landbrot macht's vor: vielseitig, elegant und schnell zubereitet. Für eine besonders aromatische Variante sorgt ein selbstgemachter Rote-Bete-Hummus. Getoppt mit frischer Gurke, Granatapfelkernen, karamellisierten Walnüssen und feiner Kresse entsteht ein smarter Alltagsgenuss, der sättigt und schmeckt: Ob zum Abendbrot, nach einer Runde Bewegung oder als schnelle Zwischenmahlzeit bei einer Heißhunger-Attacke. Unbedingt ausprobieren!

Rezept für zwei Portionen:

Zutaten: 1 Packung Quäse Mild, 4 Scheiben Landbrot, 240 g Kichererbsen (gekocht), 1 Knoblauchzehe, 2 Rote Bete Knollen (gekocht), 1 EL Tahini, 1 EL Olivenöl, 1/2 TL Kreuzkümmel, 1 EL Zitronensaft, 1 Prise Salz, Pfeffer, 1 Gurke, 4 EL Granatapfelkerne, 40 g Walnüsse, 1 EL Honig, Frische Kresse



Zubereitung: Die Rote Bete grob würfeln und zusammen mit den gekochten Kichererbsen, der Knoblauchzehe, Tahini und 1 EL Olivenöl in einem Mixer oder Stabmixer zu einer glatten Creme pürieren. Anschließend mit Salz, Pfeffer, Kreuzkümmel und Zitronensaft abschmecken. Das Brot in einer Pfanne knusprig rösten, die Gurke in dünne Scheiben schneiden und die Walnüsse in der Pfanne mit 1 EL Honig karamellisieren. Danach den Hummus auf dem Brot verstreichen und mit der Gurke belegen. Quäse in Scheiben schneiden und darauflegen. Zum Schluss mit Granatapfelkernen und Walnüssen bestreuen. Nach Belieben mit etwas Honig beträufeln und mit Kresse verfeinern. Guten Appetit! Weitere Rezepte finden Sie unter www.quaese-protein.de/rezepte

¹Quäse enthält von Natur aus rund 30 % Protein. Proteine tragen zur Erhaltung und Zunahme an Muskelmasse bei. Neben einer ausgewogenen Ernährung ist ausreichend Bewegung wichtig für das körperliche Wohlbefinden. ²Restlaktosegehalt < 0,1 g / 100 g

Expo Real: Kreis Offenbach und Standort Plus mit starker Messebilanz

Kreis Offenbach (NZH) Mit einer deutlich höheren Resonanz als in den Vorjahren ist die diesjährige Expo Real für den Kreis Offenbach und Standort Plus erfolgreich zu Ende gegangen. „Wir haben viele Gespräche mit potenziellen Investorinnen und Investoren geführt, die ein großes Interesse am starken Wirtschaftsstandort Kreis Offenbach gezeigt haben“, resümierte Konstanze Fritsch, Wirtschaftsförderin des Kreises. „Das ohnehin hohe Interesse der vergangenen Jahre war diesmal sogar noch größer – ein klares Zeichen, dass sich der Kreis Offenbach national wie international hervorragend behauptet.“ Insgesamt zog es rund 42.000

Besucherinnen und Besucher aus über 70 Ländern vom 6. bis 8. Oktober 2025 auf die Expo Real nach München, eine der größten Messen für Immobilien und Investitionen. Konstanze Fritsch und ihre Kollegin Alara Erkurter präsentierten am Gemeinschaftsstand der Metropolregion FrankfurtRheinMain die überzeugenden Standortvorteile des Kreises Offenbach – von attraktiven Gewerbeflächen über moderne Infrastruktur bis zu umfassenden Beratungs- und Serviceangeboten im Rahmen von Standort Plus. Landrat Oliver Quilling war ebenfalls vor Ort, um mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Darüber

hinaus nahm er am großen Podium der Metropolregion teil. Auch mehrere Bürgermeister der Kreiskommunen sowie kommunale Wirtschaftsförderinnen und Wirtschaftsförderer unterstützten den Messeauftritt tatkräftig.

Weitere Informationen sowie eine Bildergalerie mit Impressionen der Expo Real 2025 sind unter www.standortplus.de/expo-real-2025 abrufbar.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Danna sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! ***Barabwicklung vor Ort*** Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 6 70 79 40

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! ***Barabwicklung vor Ort*** Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Den Traumjob gibt es hier!

myjob.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Ich, Margit, 79 J., 1,57 groß, seit kurzem verwitwet, suche pv einen lieben, guten Witwer (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig u. zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. Tel. 0157 - 75069425

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Ich schreibe garnicht was alles dazu gehört, wenn Sie mein komplettes Sammlerzimmer mit vielen Hunderten Einzelstücken Trödel&Antik für nur > Euro 900,00 > kaufen. Kein Gold, Silber, Modeschmuck > Abholung an Standort zwischen WI und > MainTaunusKreis. > Näheres nach Absprache. Fotos können geschickt werden. > Festpreis / keine Verhandlung.10-15 Umzug Kisten erforderlich.
☎ 0172 6722262

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal) **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar. Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921



Machten sich auf der Expo Real gemeinsam für den Kreis Offenbach und Standort Plus stark (von links): Marie Servais, Wirtschaftsförderin der Stadt Seligenstadt, Landrat Oliver Quilling, Alara Erkurter von der Wirtschaftsförderung des Kreises, Melanie Großmann, Wirtschaftsförderin der Stadt Dreieich, Dreieichs Bürgermeister Martin Burlon und Erster Stadtrat Holger Dechert sowie Konstanze Fritsch von der Wirtschaftsförderung des Kreises. (Foto: Kreis Offenbach)

Außerordentliches Konzert in St. Cäcilia

Heusenstamm (NZH) Ein außerordentliches Konzert unter dem Titel „Wie liegt die Stadt so wüst“ erklingt am Sonntag, 2. November, um 17 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in Heusenstamm. Der Süddeutsche Kammerchor unter der Leitung von Gerhard Jenemann präsentiert eindringliche Chormusik zu Krieg und Frieden. Werke von Palestrina, Bach, Poulenc, Pärt, Mauersberger und anderen spannen einen weiten Bogen von der Renaissance bis zur Moderne und lassen eindrucksvoll erleben, wie unterschiedlich Komponisten in verschiedenen Epochen Zerstörung, Trost und die Sehnsucht nach Frieden in Musik gefasst haben.



Die besondere Akustik der Balthasar-Neumann-Kirche bietet den idealen Raum für dieses Programm, das gleichermaßen Mahnung, Hoffnung und spirituelle Erfahrung vermittelt. Das Konzert findet in

Kooperation mit dem Balthasar-Neumann-Panorama sowie im Rahmen von VOCAL ART Frankfurt RheinMain 2025 statt und steht unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär Benedikt Kuhn (Wiesba-

den), Staatsminister Dr. Florian Herrmann (MdL/München) und Staatssekretär Dr. Fedor Rose (Mainz). Als Gastsolistin ist die Cellistin Marei Schibilsky zu hören. Sie studiert an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und gewann zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben. Mit ihrem Bernstein Trio errang sie 2025 den 1. Preis beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb. Die Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes, der Deutschen Stiftung Musikleben und des Vereins „Yehudi Menuhin Live Music Now“ spielt ein Cello von Nicolas Francois Vuillaume

Fürsorge – bei uns stets im Programm

Ihr Bestattungshaus in Heusenstamm

06104 / 25 45

www.pietaet-sattler.de

(1860), das ihr von der SINFO-NIMA-Stiftung zur Verfügung gestellt wird. Die Karten kosten im Vorverkauf 24 Euro, (ermäßigt 12 Euro), Abendkasse 26 Euro

(ermäßigt 13 Euro). Erhältlich sind sie bei „Das Buch“ in Heusenstamm, Frankfurter Straße 30 (Telefon 06104-62975) und online über bellarte-fm.reservix.de/events. (Foto: privat)

Kirchen in Heusenstamm

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 18. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet m. Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron
18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron
Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia
11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Maria Himmelskron
17.55 Uhr: Rosenkranzgebet Pfarrheim Mariä Opferung
18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung
Dienstag, 21. Oktober
9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

Mittwoch, 22. Oktober
7.00 Uhr: Ökumenische Morgenmeditation Pfarrheim St. Cäcilia
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung
18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung
Donnerstag, 23. Oktober
8.30 Uhr: Gebetskreis Maria Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron
9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
Freitag, 24. Oktober
12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron
18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
Samstag, 25. Oktober
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet m. Beichtgelegenheit Kirche Maria

Himmelskron
18.15 Uhr: Vorabendmesse Kirche Maria Himmelskron
Sonntag, 26. Oktober
9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia
11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Maria Himmelskron
17.55 Uhr: Rosenkranzgebet Pfarrheim Mariä Opferung
18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Sonntag, 19. Oktober
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Karin Härle Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

18.00 Uhr: Musikalische Lesung der „Brautbriefe Zelle 92“ von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer mit Sophie Eckert, Sina Koch und Marius Loch und Clemens Rech an der Konzertgitarre, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Montag, 20. Oktober
15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Andrea Schumacher, Horst-Schmidt-Haus, Seniorenzentrum, Herderstr. 85
Dienstag, 21. Oktober
12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Sonntag, 26. Oktober
10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Ensemble für Alte Musik

mit Pfarrerin Susanne Winkler, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
11.00-14.00 Uhr: Bücherauktion des Fördervereins der ev. Kirche mit kleinem Imbiss unter der Leitung von Ditrun Zeller, Gemeindesaal, Frankfurter Str. 80
17.00 Uhr: Kammerkonzert Zither mit dem „TRIO ET CETERA“, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Dienstag, 28. Oktober
12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
20.00 Uhr: Bibel im Gespräch mit Herrn Dr. Klaus-Martin Graf, Gemeindesaal, Frankfurter Str. 80

Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm

Termine
Gottesdienst jeweils 10 Uhr am 19., 26. Oktober und 2. November.
Spielesachmittag: 2. November, 15 – 18 Uhr.
Bibel&Kaffee: 4. November 16 bis 17.30 Uhr.
Lichterfest (für Kinder) am 31. Oktober um 16.30 Uhr.
Alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Weiskircher Weg 15

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Was tun, wenn Gelenkverschleiß Sie alt aussehen lässt?

Wie Sie Ihre Arthrose-Schmerzen in den Griff bekommen können

Fühlen wir uns oft nicht jünger, als wir eigentlich sind? „60 ist das neue 50“, hat neulich jemand gesagt... Wissenschaftlich lässt sich das sogar bis zu einem gewissen Grad belegen – Experten sprechen von „subjektiver Verjüngung“. Doch ganz anders ist die Lage, wenn Arthrose ins Spiel kommt. Die damit einhergehenden Schmerzen lassen uns im Alltag oft ganz schön alt aussehen! Doch das muss nicht sein:



Wir haben spezielle Arzneitropfen unter die Lupe genommen, die Millionen Betroffenen Hoffnung schenken.

Arthrose-Patienten würden behaupten, dass man so alt ist, wie sich die Gelenke anfühlen. Und da ist was dran, denn Gelenkverschleiß ist die Bremse im Alltag schlechthin – und ganz nebenbei eine echte Volkskrankheit.

Gelenkverschleiß, fachsprachlich Arthrose genannt, entwickelt sich schleichend und wird mit zunehmendem Alter immer spürbarer. Anfänglich zeigt er sich durch steife Gelenke nach dem Aufstehen oder leichten Schmerzen bei Belastung. Doch mit der Zeit werden die Symptome stärker, die Beweglichkeit nimmt ab – und mit ihr oft auch ein Stück Lebensfreude. Hinzu kommt: Arthrose ist von außen nicht sichtbar. Betroffene fühlen sich im Kopf frisch und jung, ganz anders, als sich ihr Körper anfühlt.

Was bei Arthrose im Körper passiert

Arthrose zählt zu den häufigsten Alterserkrankun-



gen und entsteht, wenn sich der Gelenkknorpel mit der Zeit abnutzt. Dieser wirkt im gesunden Zustand wie ein Puffer zwischen den Knochen: Er schützt, federt Stöße ab und sorgt für reibungslose Bewegung. Mit dem Verlust der Knorpelschicht reiben die Knochen ungeschützt aufeinander. So können Reizungen und Entzündungen entstehen.

Viele versuchen, den Schmerz zu ignorieren, verzichten auf Bewegung oder meiden Aktivitäten. Doch genau das ist fatal: Der Rückzug führt in einen Teufelskreis, der es noch schwieriger macht, die eigenen Pläne mit dem körperlichen Empfinden in Einklang zu bringen.

Natürliches Arzneimittel bei Arthrose

In solchen Momenten kann gezielte Hilfe von innen entscheidend sein – und ein natürliches Arzneimittel namens Rubaxx Arthro (Apotheke) bietet genau das. Es enthält einen besonderen Wirkstoff aus der Weißbeerigen Mistel und wurde speziell entwickelt, um Verschleißkrankheiten der Gelenke gezielt zu behandeln. In Laborstudien^{1,2} zeigte sich, dass der Wirkstoff nicht nur entzündungshemmend und schmerzlindernd wirkt, sondern sogar in der Lage ist, bestimmte Abbauprozesse im Gelenk zu bremsen. Genauer gesagt: Der Wirkstoff kann bestimmte Körperzellen stoppen, die bei Arthrose den Knorpel angreifen und zerstören. So wird der Knorpel geschützt – und die typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft.

Durch die Darreichungsform als Tropfen kann Rubaxx Arthro je nach Intensität der Schmerzen individuell dosiert werden. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Rubaxx Arthro gibt es rezeptfrei in Ihrer Apotheke.



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)
www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!

Jetzt in Vorteilsgröße 100 ml

RubaXX®

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildungen Betroffenen nachempfunden. RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Q. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Unterstützung bei Schulangst und psychischen Belastungen

Blomenburg eröffnet Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychotherapie in Frankfurt

Frankfurt (NZH) Immer mehr Kinder und Jugendliche leiden unter Angststörungen oder anderen psychischen Erkrankungen. Manchmal ist die Belastung so groß, dass der Gang zur Schule unmöglich wird. Für Eltern ist das eine belastende Situation: Sie sehen die Zukunft ihres Kindes gefährdet und wissen oft nicht, wie sie unterstützen können. „Viele Eltern fühlen sich dann hilflos oder sogar schuldig“, erklärt Dr. med. Stephanie Grabhorn, Ärztliche Direktorin der Blomenburg Privatkliniken. „Wichtig ist zu verstehen, dass Schulverweigerung nichts mit Faulheit oder mangelnder Erziehung zu tun hat, sondern meist auf ein ernstes seelisches Problem hinweist. Je früher Kinder und Jugendliche professionelle Unterstützung erhalten, desto größer sind die Chancen, den Alltag wieder zu meistern und langfristige Folgen zu vermeiden.“ Mit der neuen Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychothe-

rapie erweitert die Blomenburg Private Tagesklinik & Ambulanz Frankfurt ihr bestehendes Angebot um einen spezialisierten Bereich für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren. Ob bei Angststörungen, Depressionen, ADHS, Zwangsstörungen oder Entwicklungsstörungen: Betroffene und ihre Eltern finden dort professionelle, einfühlsame Unterstützung in einem geschützten Raum. Die Psychotherapeut:innen arbeiten individuell mit den Betroffenen und – wenn sinnvoll – gemeinsam mit Eltern oder anderen Bezugspersonen. Ziel ist es, belastende Gefühle, Ängste oder Konflikte zu verstehen, Ressourcen zu stärken und Wege zu entwickeln, wie Kinder und Jugendliche wieder mehr Freude, Selbstvertrauen und Leichtigkeit in ihrem Alltag erleben können. Die Privatambulanz liegt zentral in der Frankfurter Innenstadt, nur wenige Gehminuten vom Opernplatz entfernt, und



Dr. Stephanie Grabhorn, Ärztliche Direktorin. (Foto: Blomenburg)

bietet moderne, kindgerechte Therapieräume. Familien können sich ab sofort an das Team wenden, um Beratung und Un-

terstützung zu erhalten. **Fünf Fakten über Schulverweigerung** 1. Schulverweigerung ist kei-

ne Faulheit Hinter dem Fernbleiben von der Schule stecken meist ernsthafte psychische Belastungen wie Angststörungen, Depressionen oder traumatische Erfahrungen. **2. Unterschied zu Schulschwänzen** Schulverweigerung bedeutet, dass Kinder nicht in der Lage sind, zur Schule zu gehen – oft trotz großen Leidensdrucks. Schulschwänzen hingegen erfolgt bewusst und ohne Wissen der Eltern. **3. Häufige Ursachen** Angst- und Panikstörungen, Leistungsdruck, Mobbing, familiäre Konflikte oder traumatische Erlebnisse sind häufige Auslöser. **4. Folgen unbehandelter Schulverweigerung** Lernstoff geht verloren, soziale Kontakte brechen ab, Ängste und Depressionen können sich verstärken. Je länger die Abwesenheit dauert, desto schwieriger wird die Rückkehr. **5. Frühe psychotherapeuti-**

sche Unterstützung hilft Professionelle Therapie kann Ängste abbauen, Ressourcen stärken und Wege zurück in den Schulalltag ebnen – für Kinder und Eltern eine große Entlastung. Informationen über Blomenburg Frankfurt Die Blomenburg Private Tagesklinik & Ambulanz Frankfurt bietet ambulante und tagesklinische Psychotherapie für Privatversicherte, Beihilfeberechtigte und Selbstzahler:innen. Das Team aus Ärzt:innen, Psycholog:innen und Spezialtherapeut:innen behandelt ein breites Spektrum psychischer und psychosomatischer Belastungen – von stressbedingten Erkrankungen über Depressionen bis hin zu Angst- und Anpassungsstörungen. Die neue Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychotherapie ergänzt das bestehende Angebot und richtet sich speziell an Jugendliche ab 13 Jahren. Mehr unter www.blomenburg.com.

Sicher im Herbst unterwegs

Tipps der Polizei zu Wildwechsel, Fahrweise, Licht und Reifenwechsel

Südosthessen (NZH) Die früher einsetzende Dunkelheit, nasses Laub, Regen sowie fallende Temperaturen zeigen eindeutig: der Herbst ist da. Das Polizeipräsidium Südosthessen gibt daher einige Tipps zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr - für Fahrzeugführende, aber auch für Passanten und Radfahrende.

Achtung: Wildwechsel! Insbesondere auf Landstraßen und in waldreichen Gebieten besteht stets die Gefahr, dass Wildtiere die Fahrbahn überqueren. Daher sollte dort besonders aufmerksam und mit entsprechend angepas-

ster Geschwindigkeit gefahren werden. Dies gilt insbesondere für Strecken, die mit dem Verkehrszeichen „Wildwechsel“ gekennzeichnet sind; schließlich reagieren Tiere nicht wie Verkehrsteilnehmende. Die Polizei führt in diesen Bereichen auch immer wieder Verkehrskontrollen sowie Geschwindigkeitsmessungen durch. In der wöchentlich vom Polizeipräsidium Südosthessen veröffentlichten Blitzermeldung werden Gefahrenstrecken entsprechend erwähnt. Wenn sich Wildtiere im Bereich der Fahrbahn aufhalten oder die Straße plötzlich queren, sollte man auf jeden

Fall abbremsen, hupen und das Licht am Fahrzeug abblenden; sofern dies möglich ist. Ist ein Zusammenstoß unvermeidbar, sollte das Lenkrad festgehalten und möglichst die Fahrspur gehalten werden. In der Regel sind die Gefahren für den Verkehrsteilnehmenden selbst und den Gegenverkehr bei Ausweichmanövern höher als der Zusammenstoß selbst. Sollte es dennoch zum Unfall gekommen sein, sollte die Unfallstelle abgesichert und umgehend die Polizei verständigt werden. Bei einem Unfall informiert die eingesetzte Streifenbesatzung grundsätzlich den zuständigen Jagdpächter,

der sich dann um das verletzte oder gar verendete Wild kümmert. **Fahrweise und Geschwindigkeit anpassen** Mit den Wetterverhältnissen verschlechtern sich oft auch die Fahrbahnbedingungen. So kann sich der Bremsweg auf nasser Straße fast verdoppeln und auch die Haftung der Reifen kann abnehmen. Dies wird durch Laub auf der Fahrbahn oftmals noch verstärkt. Daher ist es umso wichtiger, die Geschwindigkeit der Witterung und dem Straßenzustand anzupassen. **„Gutes Licht! Gute Sicht!“ - Vorschriftsmäßige Be-**

leuchtungseinrichtungen und reflektierende Kleidung Im Rahmen der „Licht-Test-Wochen“ können Interessierte die Beleuchtung ihres Fahrzeugs unter anderem in einer teilnehmenden Autowerkstatt überprüfen lassen. Beim „Licht-Test“ wird die Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion und auf die richtige Einstellung getestet. Der Polizei ist es wichtig, die Verkehrsteilnehmenden, also auch Fußgänger sowie Radfahrende, zum Beginn der dunklen Jahreszeit in Sachen Sichtbarkeit und Licht zu sensibilisieren. Denn: „Gutes Licht!

Gute Sicht!“ ist das Motto, um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Weitere Informationen sind unter nachfolgender Internetseite abrufbar: <https://www.licht-test.de/> Insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende gilt: helle und wenn möglich reflektierende Kleidung tragen! **Boxenstopp: Reifenwechsel nicht vergessen!** Die Polizei rät dazu, rechtzeitig Winterreifen mit ausreichendem Profil aufzuziehen und damit nicht bis zum ersten Schneefall zu warten (Grundregel: Von O bis O - (Oktober bis Ostern)).

Ungebetene Gäste

Marder können teure Schäden unter der Motorhaube anrichten / ADAC gibt Tipps

Frankfurt (NZH) mit den ersten Herbsttagen wird es draußen wieder deutlich frischer. Gut, wenn man dann einen warmen Ort hat, an den man sich zurückziehen kann. Vor allem Steinmarder folgen diesem Beispiel und suchen im Herbst vermehrt Schutz im warmen Motorraum abgestellter Pkw, den sie als Schlaf- und Ruheplatz nutzen. Nicht selten hinterlassen sie an den Fahrzeugen bleibende Spuren – sehr zum Ärger der Fahrzeughalter.

Biss mit Folgen Springt der Motor nicht mehr an, beschleunigt das Auto nicht mehr richtig oder blinken plötzlich die Warnleuchten, kann das auf einen Marderbiss hindeuten. Besonders häufig werden Bauteile aus weichem Kunststoff wie Schläuche, Zündkabel, Stromleitungen und Isolationsmaterial von Mardern beschädigt.

Während manche Schäden wie angebissene Zündkabel, die zu einem unrunder Motorlauf führen können, relativ schnell entdeckt werden, kann der Verlust von Kühlfüssigkeit länger unentdeckt bleiben. Schäden an Gummimanschetten machen sich im Fahrbetrieb ebenfalls nicht sofort bemerkbar. Erst durch das Eindringen von Schmutz und Wasser sowie durch den Verlust der Fettfüllung kommt es zu Schädigungen von Antriebs- und Achsgelenke sowie von Lenkungsteilen. Das kann gefährlich werden. Und: Werden die Schäden nicht rasch entdeckt, können sich die Reparaturkosten drastisch erhöhen. **Elektroauto: Untermieter können teuer werden** Trotz umfassender Verkleidung von Unterboden und Motorraum sowie verstärkter Schutzrohre der Hochvoltleitungen sind auch Besitzer von Elektroau-



Marder (Foto: Lubos Houska auf Pixabay)

tos nicht vor Marderbissen gefeit. Werden Hochvoltkabelstränge durch die Tiere beschädigt, kann es richtig teuer werden. Denn: diese Leitungen, ausgelegt auf Spannungen von 400 bis 800 Volt dürfen aus Sicherheitsgründen bisher nicht repariert werden, sondern müssen komplett ausgetauscht werden. Je nach Fahrzeugmodell können dafür mehrere Tausende Euro für einen neuen Kabelstrang anfallen. Bei älteren Fahrzeugmodellen

lohnt sich dann eine Reparatur mitunter nicht mehr. Zum Vergleich: Werden beim Verbrenner Zündkabel, Kunststoffschläuche oder Isoliermatten zerbissen, liegt der Schaden durchschnittlich bei rund 450 Euro. **Versicherungsschutz bei Marderschäden** Damit insbesondere Besitzer von E-Autos im Schadensfall ausreichend abgesichert sind, sollten sie sich rechtzeitig über ihren

Versicherungsschutz informieren. Die Kfz-Haftpflichtversicherung deckt Marderschäden am Auto nicht ab. Wer sein Auto teil- oder vollkaskoversichert hat, ist in der Regel gegen den finanziellen Schaden durch Marderbisse geschützt. Einige Tarife decken jedoch nur direkte Marderschäden ab, die Versicherung zahlt somit nur für die beschädigten Teile. Andere Tarife umfassen auch die Folgeschäden, zum Beispiel wenn die Bordelektronik durch angebissene Elektrokabel lahmgelegt wird, undichte Kühlschläuche zu Motorüberhitzung oder kaputte Gummimanschetten zu Schäden an den Antriebs- oder Achsgelenken führen. **Marder adé** Damit es gar nicht erst zu Schäden im Motorraum kommt, können Autobesitzer Vorkehrungen treffen, um die kleinen Tiere fernzuhalten: Ultraschallgeräte sollen Marder

durch ständig wechselnde Tonfrequenzen verjagen. Einbau und Anschluss sind mit wenig Aufwand möglich. Motorraum-Abschottungen verhindern, dass Marder zu den Kabeln und Schläuchen gelangen. Elektroschockgeräte geben nach dem Prinzip eines Weidezauns leichte elektrische Schläge an den Eindringling ab. Der Einbau dieser Geräte sollte gut überlegt und sach- sowie fachgerecht ausgeführt werden. Nach einem Marderbefall sollte eine fachgerechte Motorwäsche durchgeführt werden. Denn: Entgegen der weitverbreiteten Meinung sind die Bissspuren nicht das Resultat eines besonderen Appetits. Vielmehr reagieren die Tiere aggressiv auf Duftspuren früherer Artgenossen, die sich zuvor in dem Bereich aufgehalten haben und beißen daher die Kabel an.

Generationswechsel bei der TSV-Fußballabteilung

Eugen Kern übergibt den Vorsitz an Pascal Vincenzo

Heusenstamm (NZH) Nach knapp neun Jahren an der Spitze der Fußballabteilung hat Eugen Kern sein Amt als Abteilungsleiter übergeben und damit den Weg für die nächste Generation freigemacht. Auf Vorschlag des bisherigen Abteilungsleiters wählten die Mitglieder Pascal Vincenzo einstimmig zum neuen Abteilungs vorsitzenden. Pascal ist ein TSV Urgestein. Nach seiner Jugendspielzeit bei der TSV schaffte er den Sprung in die 1. Mannschaft. Er gehörte 2017 zu den zwei Spielern der 1. Mannschaft, die in der Jugend für die TSV gespielt haben. Heute können wir alle stolz sein, dass sich über 20 Spieler im Kader befinden, die in der TSV Jugend groß geworden sind. Das Modell Heusenstamm, das auf die eigene Jugend setzt und sich nur punktuell aus Spielern der Region verstärkt, hat sich bewährt und ist alternativ los für die TSV. Nach seiner aktiven Zeit hat Pascal 2020 im Spielausschuss, als Trainer und seit 2023 wieder als Spielausschuss Verant-



Im Bild (v.l.): Jens Krostewitz (Stellvert. Abteilungsleiter), Pascal Vincenzo (Abteilungsleiter), Eugen Kern (ehemaliger Abteilungsleiter), Christian Roth (Finanzen) Thomas Gärtner (Beisitzer). (Foto: TSV)

wortung übernommen. In diesem Jahr schloss er die Ausbildung zum Vereinsmanager erfolgreich ab. Im Bericht des Vorstands wies Kern nochmals auf den unverzichtbaren Beitrag der TSV zur gesellschaftlichen Entwicklung in Heusenstamm hin. Die TSV stehe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Fußball fördere wie keine an-

dere Sportart die Integration. Aber auch die Gesundheit und das Vermitteln von Werten wie Fairness und Respekt. Dies unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Somit sind wir ein wichtiger sozialer Anker, der Menschen aller Schichten und Kulturen verbindet. Und dies funktioniert durch das ehrenamtliche Engagement unser

Trainer, Betreuer, der Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und den Funktionsinhabern und Unterstützern. Eine wichtige Grundlage sind weiterhin gute Sportstädten. Alle Studien beweisen, dass die Plätze wegen der hohen Auslastung überlastet sind. Er dankte der Stadt und unserem Bürgermeister Steffen Ball für die Unterstützung. Immer

auch im Bewusstsein, dass wir „kein Bittsteller sondern ein Geber“ für unsere Stadt Heusenstamm sind. Mit 21 Jugend- und 3 Seniorenmannschaften ist die Abteilung 25/26 am Start und gehört damit zu den größten Fußballabteilungen im Kreis. Über 50 Trainer und Co-Trainer sind wöchentlich dreimal mal im Einsatz. Große Bedeutung habe die Ausbildung in der Fußballabteilung. Anfang des Jahres fand ein Lehrgang „DFB Basis-Coach“ statt, an dem 21 TSV Trainer teilnahmen. U21 Nationaltrainer Hanno Balitsch war bei der TSV, um über neue Spielformen in Theorie und Praxis zu referieren. Spiele gewinnt man nicht im Alleingang. Deshalb dankte Kern besonders den Vorstandsmitgliedern und einigen Ehrenamtlichen für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. In seinem Kassenbericht wies Christian Roth auf die zahlreichen Aktivitäten hin, die dazu beitragen, trotz gestiegener

Kosten wie z. B. die Energiekosten, Unterhaltungskosten oder außerordentlichen Ausgaben wie dem Anbau des Vereinsheims einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Auch 2026 werden wieder einige Veranstaltungen das Kulturleben in Heusenstamm beleben, so Jens Krostewitz. Hierzu zählen das Hopfenfest am 27.Mai, das Dr. Blond Konzert am 7. August und das Flutlicht-Elfmeterschießen am 28. August 2026. Der neue Vorsitzende Pascal Vincenzo bedankte sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er freue sich auf die neue Aufgabe. Was die Zukunft der Abteilung angeht, habe er im Sommer seine Vision 2030 vorgestellt. Diese gelte es in den nächsten Monaten weiterzuentwickeln. Er bedankte sich bei seinem Vorgänger für die letzten 9 Jahre und die 2017 gestartete Neuausrichtung der TSV Fußballabteilung. Mit viel Herzblut habe er die Fußballabteilung durch turbulente Zeiten geführt und wieder in ein ruhiges Fahrwasser gebracht.

Kostenloses Bewegungsangebot für Jugendliche

Heusenstamm (NZH) MOJA 63150 lädt in Kooperation mit dem SoccerCenter Heusenstamm alle fußballbegeisterten Jugendlichen ab 13 Jahren zu einem kostenlosen Soccerhallen-Termin am Mittwoch, 5. November, ein. Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die Lust haben, gemeinsam zu kicken, sich auszupowern und Gleichaltrige zu treffen. Die Soccerhalle (Weiskircher Weg 26) ist an beiden Tagen

von 18 bis 19.30 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte Hallenschuhe mitbringen. „Unser Ziel ist es, Jugendlichen nicht nur sportliche Bewegung, sondern auch Gemeinschaft, Spaß und ein Stück Verlässlichkeit im Alltag zu bieten. Wir freuen uns sehr, dass wir dies in enger Zusammenarbeit mit dem SoccerCenter umsetzen können“, so Jacqueline Garski

Koordinatorin von MOJA 63150. Darüber hinaus laufen derzeit die Planungen für ein besonderes Jahresabschluss-Event, das MOJA gemeinsam mit dem SoccerCenter gestalten wird. Nähere Informationen dazu folgen in Kürze. Ein besonderer Dank gilt der Bürger*innen-Stiftung Heusenstamm, die das gesamte Projekt fördert und damit maßgeblich möglich macht.

Heusenstamm (NZH) Die Sternfreunde Kreis Offenbach (SKO) führen ihre Vortragsreihe zum Thema „Quanten und Kosmos“ fort. Der nächste Vortrag der Reihe findet statt am Freitag, 31. Oktober, 19 Uhr, in der Schulsternwarte des Adolf-Reichwein-Gymnasiums

Heusenstamm, Eingang Berliner Straße. Thema des Vortrags ist dieses Mal eine Einführung in Einsteins „Spezielle Relativitätstheorie“. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierte, die etwas tiefer in die Thematik „Kosmologie“ einsteigen

möchten. Ein gewisses mathematisches und physikalisches Verständnis sollte mitgebracht werden. Nähere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.sternfreunde-kreis-offenbach.de. Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder sind frei.

Kartoffelfest „Annabell“ am 26. Oktober in Rembrücken

Rembrücken (NZH) Am Sonntag, 26. Oktober, findet ab 11 Uhr wieder das herbstlich bunte Kartoffelfest des TV Rembrücken auf dem Dorfplatz zwischen Kirche und Alter Schule statt. Das vielfältige und leckere Essenangebot geht über die klassische Pellkartoffel Annabell mit Kräuterquark, Heringssalat, oder hausmacher Wurst weiter über goldbraun gebratene Kartoffelpuffer mit Apfelmus oder Lachscreme, ebenso wie den hausgemachten Kartoffelsalat mit oder ohne Würstchen. Fehlen dürfen auch selbstverständlich nicht Pommes mit Ketchup oder Majo. Aus der schon früh am Morgen angefeuerten Kanone gibt es die traditionelle Kartoffelsuppe. Zum Nachtisch und zur Kaffeezeit gibt es dann in der Alten Schule den beliebten selbstgebackenen Kuchen. Landwirt Hubert Rücker und seine Familie bieten auch in diesem Jahr wieder ein vielfältiges Angebot zahlreicher Kürbissorten wie Hokkaido, Butternut, Muscat und Zierkürbisse zur Herbstdekoration und vielfältige Kalebasse-Varianten an. Gerne werden auch Fragen zur Zubereitung von Frau Rü-

cker beantwortet. Hauptsächlich werden aber die Kartoffelsorten Annabelle und Marabel angeboten. Annabell ist eine sehr frühe, festkochende Sorte aus den Niederlanden mit langovaler, gelber Knolle und einem tiefgelben Fleisch. Sie ist sehr gut für Salate, Pellkartoffeln, Gratin und Bratkartoffeln geeignet und hat eine feine, zarte Schale, die oft nicht geschält werden muss. Bauer Rücker baut seine Kartoffeln auf den Feldern rund um Rembrücken an. Verkauft werden auch regionale Äpfel. Die Annabell wird auch als Pellkartoffel zum Kartoffelfest angeboten. Auch der engagierte Rembrücker Imker Rainer Brunner ist wieder mit einem Honigangebot vertreten. Seine fleißigen Bienen sind in ihren Stöcken in seinem Garten oder auch auf den Wiesen rund um Rembrücken zuhause. Ohne Chemie und mit seiner Philosophie, der neuen Bienenengeneration im nächsten Jahr etwas Gutes zu gönnen, ist sein Angebot begrenzt. Zusammen mit seinen Imker-Kollegen in Rembrücken verhilft er damit den Bienen einen guten Start in die neue Saison.

Ausstellung der Foto-freunde Seligenstadt im RegioMuseum

Seligenstadt (NZH) Fotografie bewahrt Augenblicke und schärft zugleich den Blick für das, was im Alltag leicht übersehen wird. Die Fotofreunde Seligenstadt laden vom 18. Oktober bis 16. November mit ihrer Jahresausstellung im RegioMuseum, Klosterhof 2 in Seligenstadt, dazu ein, Natur, Stadt und Bewegung neu zu entdecken – mal still, mal dynamisch, mal präzise komponiert. Die vier Themen „Natur pur“, „Marode“, „Mobilität“ und „Wald“ eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf unsere Umwelt und zeigen die Vielfalt visueller Ausdrucksformen. Zu sehen sind Schwarz-Weiß- und Farbfotografien, deren Motive von feinen Strukturen und weitläufigen Landschaften über Spuren der Zeit in Architektur und Technik bis zu Momentaufnahmen des Unterwegsseins sowie atmosphärischen Waldbildern reichen. Die Ausstellung ist jeweils samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt zwei Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.kreis-offenbach.de/RegioMuseum.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

GOLDPREIS AUF DEM HÖCHSTSTAND

Erbschaften

Seit über 30 Jahren im Rhein-Main-Gebiet.

Goldschmuck

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg
Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr